

Beschreibung des Nutzungs-/Bebauungskonzept

Wir, die [REDACTED] planen gemeinsam mit dem [REDACTED] die Erstellung eines Mehrfamilienhauses.

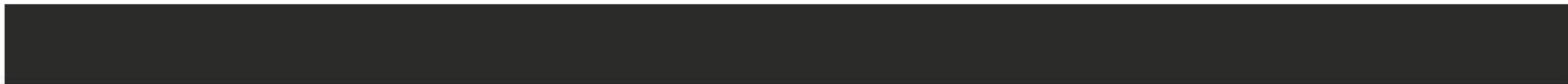
Auf dem Baugrundstück, Flurstück Nr. 2209/37 in Landau-Godramstein „Am Kalkgrubenweg“ mit einer Größe von ca. 1.067 m² planen wir die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit insgesamt zehn Wohneinheiten. Es handelt sich hierbei um eine Mischung aus 2 bis 5 Zimmerwohnungen. Insgesamt kommen wir auf eine Wohnfläche von insgesamt 722,3 m², welche sich auf 3 Etagen verteilt. Ferner enthält unsere Planung eine Stellplatzanzahl von 13 Stück. Die Abstellräume sowie die Technikräume befinden sich im Keller des Gebäudes.

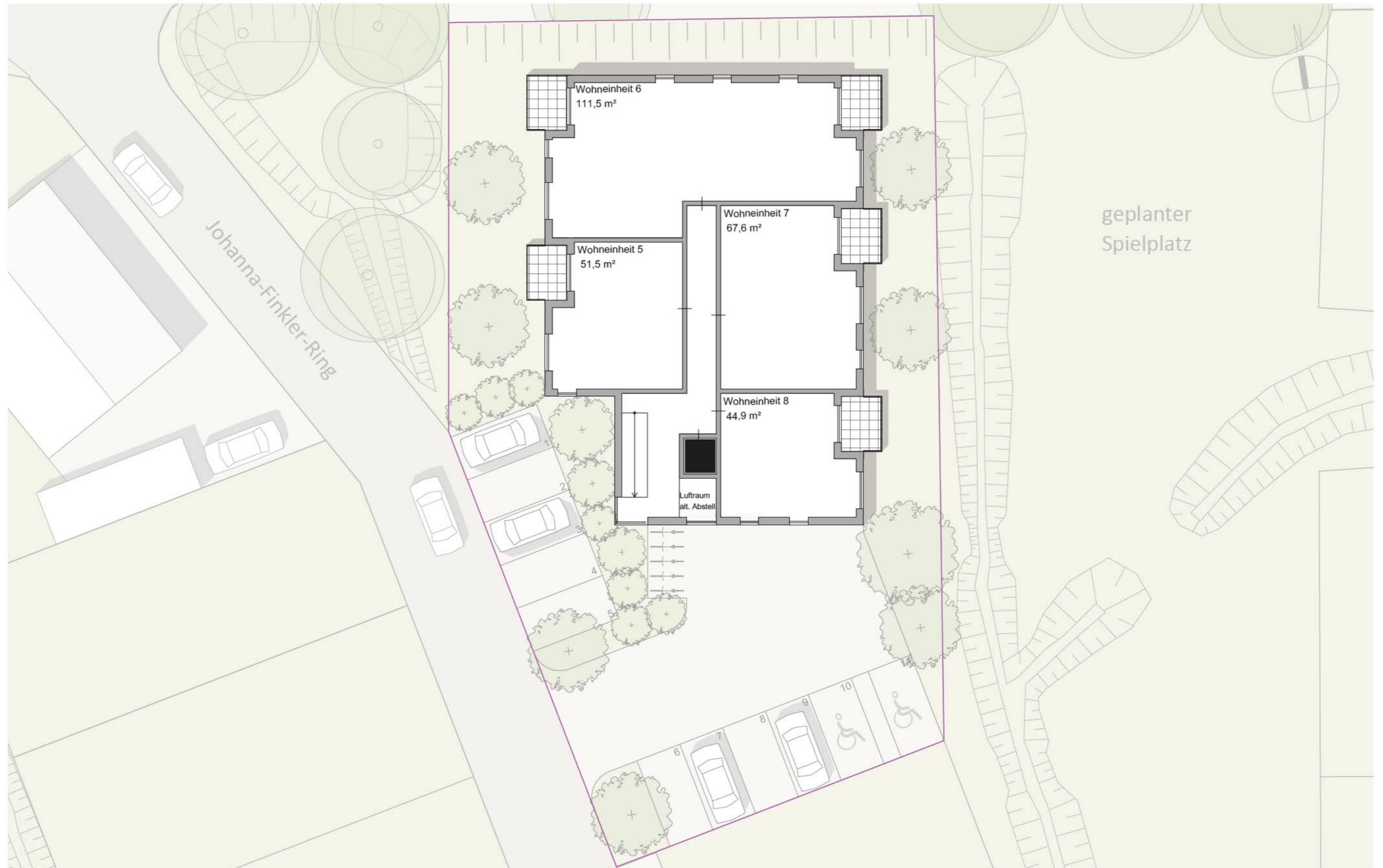
Die aktuelle Planung sieht 4 geförderte Wohneinheiten sowie 6 freie Wohneinheiten vor. Von diesen sind alle Wohneinheiten barrierefrei erreichbar. Zwei der Einheiten sollen behindertengerecht errichtet werden.

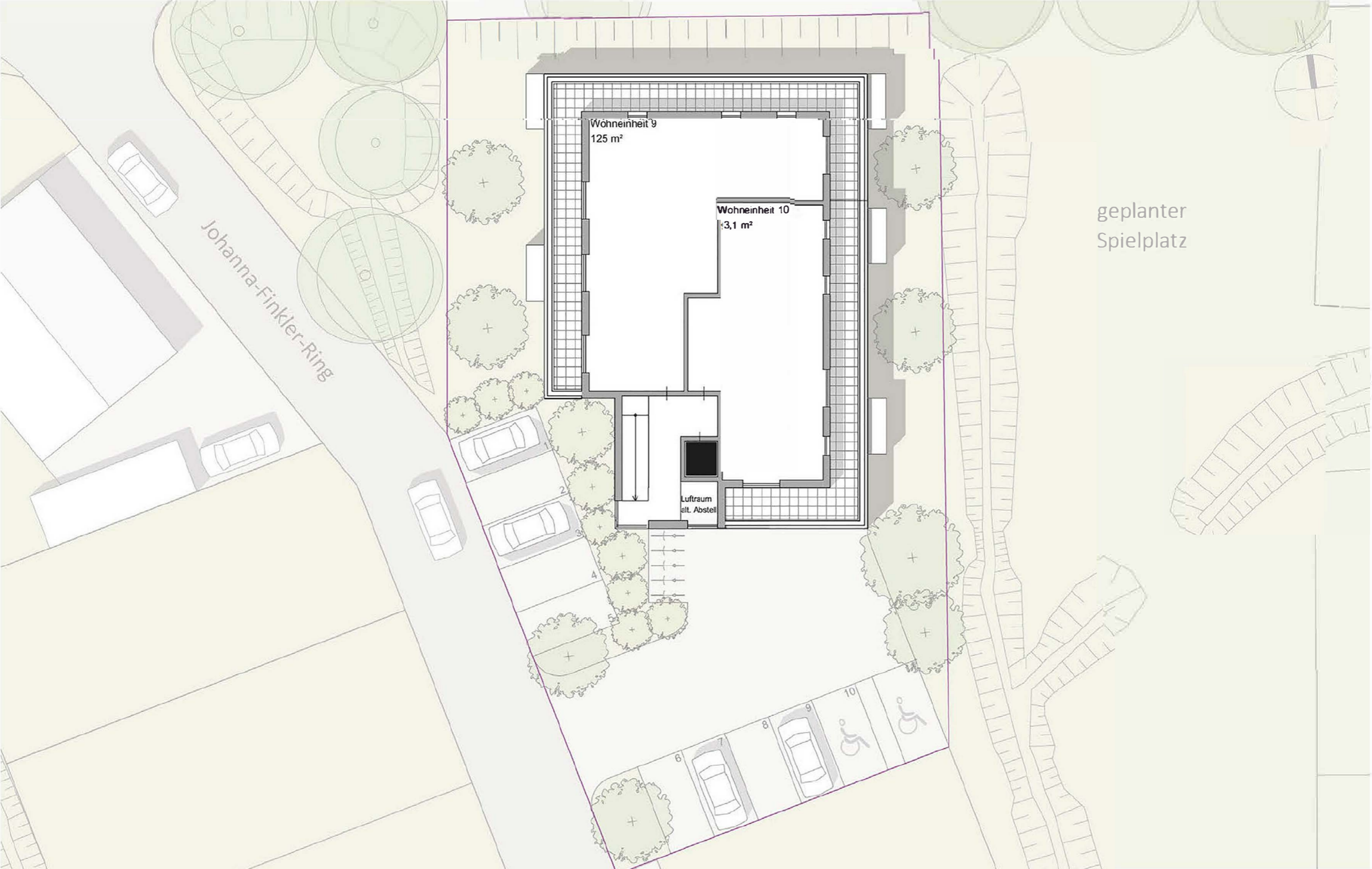
Das Gebäude wird mit einem Flachdach ausgeführt, welches mit einer Dachbegrünung und einer PV-Anlage ausgestattet wird. Die Errichtung erfolgt im KFW 40 NH-Standard.

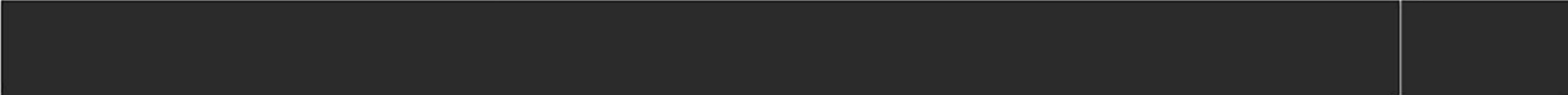
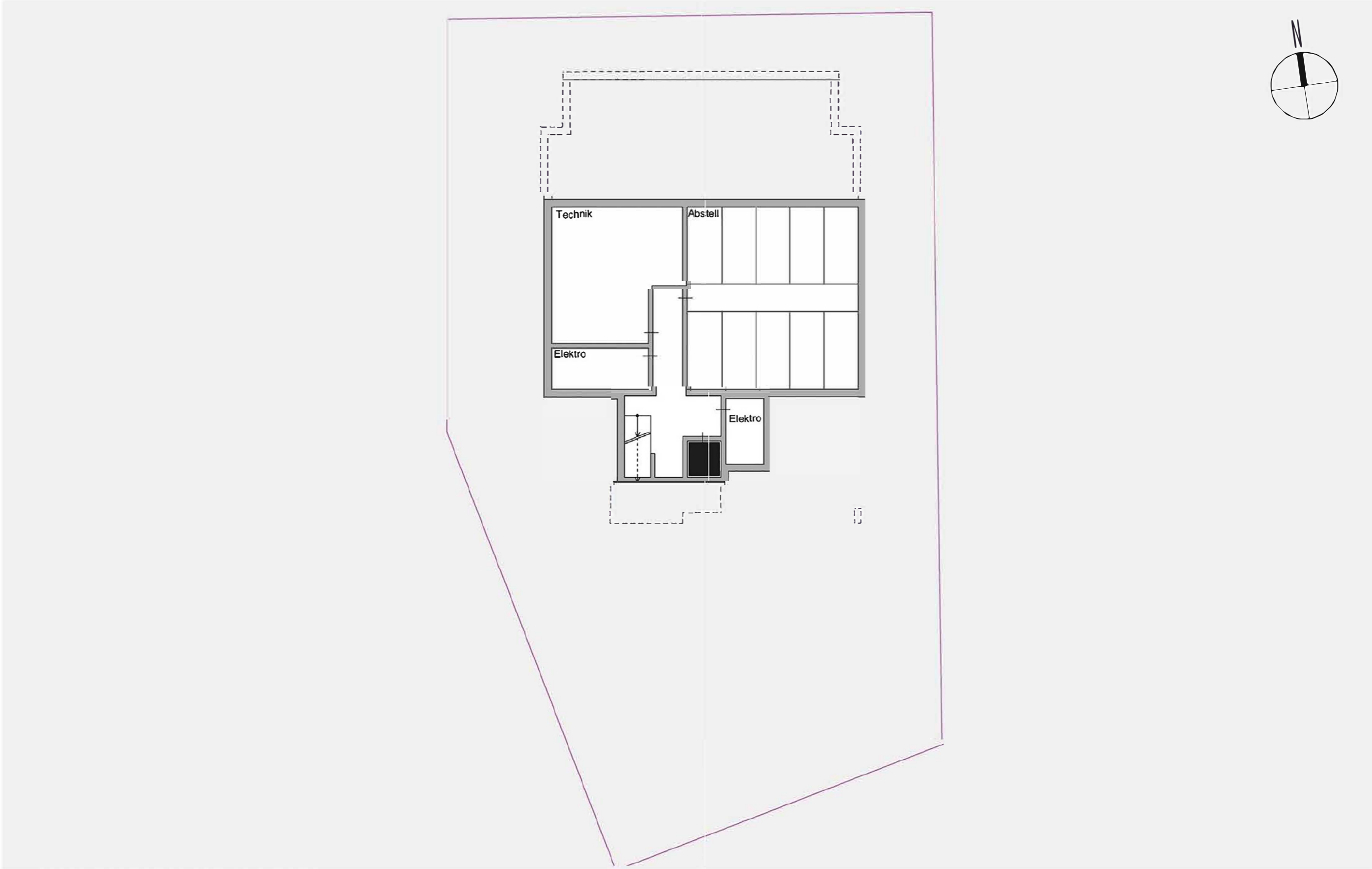
Landau, 02.09.2025











Bewerbung für den Bauplatz Godramstein

Bewerber 2

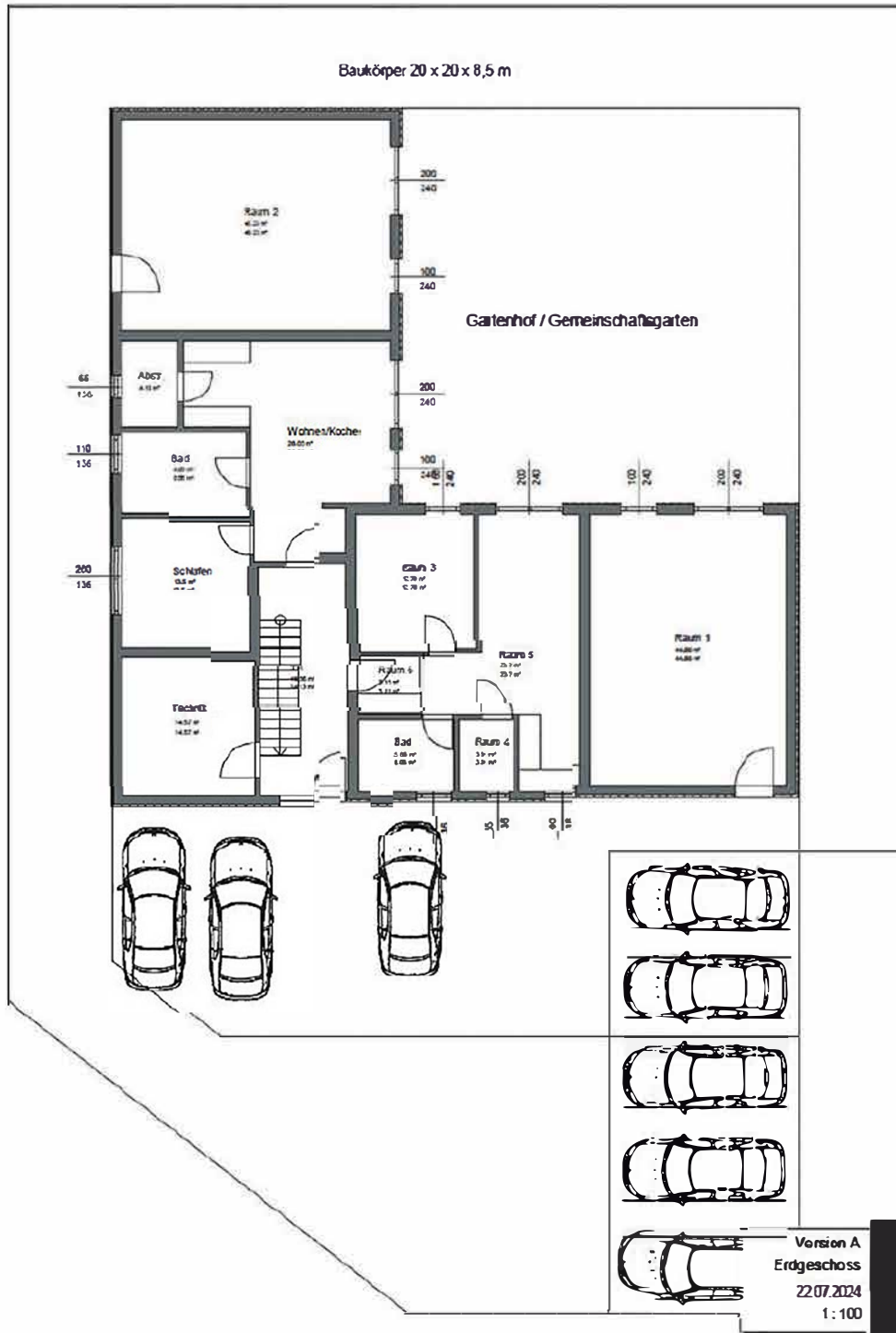
Sehr geehrte Damen und Herren,

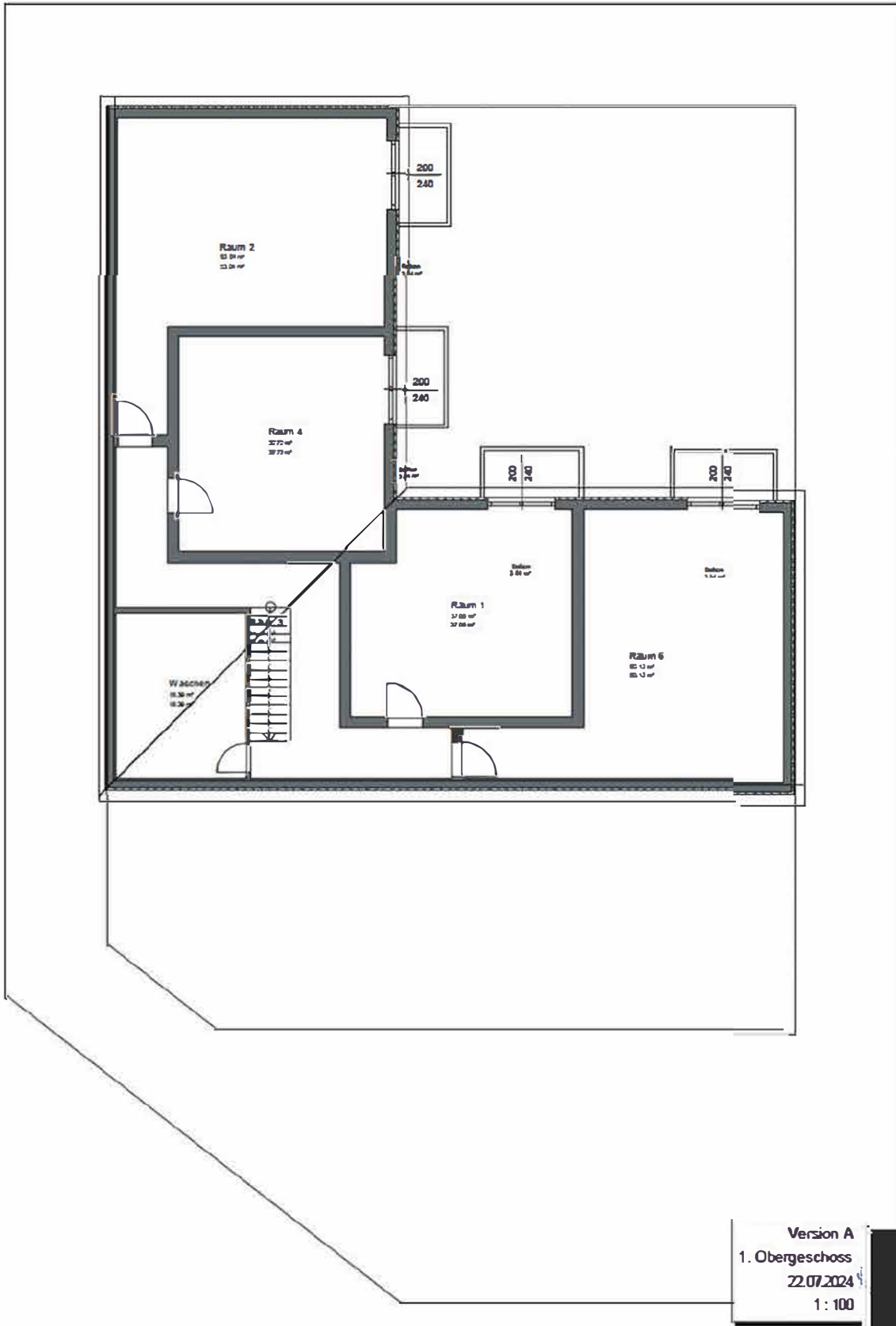
wir, [REDACTED] und [REDACTED], bewerben uns hiermit um den Bauplatz für das Mehrfamilienhaus im Baugebiet "Am Kalkgrubenweg" in 76829 Landau in der Pfalz, Ortsteil Godramstein.

Zusammen mit unserer eigenen Firma [REDACTED], einem jungen und innovatives Unternehmen im Bereich der erneuerbaren Energien sind wir darauf spezialisiert, nachhaltige und zukunftsorientierte Energielösungen zu entwickeln. Diese Erfahrung wollen wir, in Kombination mit einem erfahrenen Bauträger, der Firma [REDACTED], kombinieren. [REDACTED] baut mittlerweile erfolgreich Mehrfamilienhäuser, Hotels und sogar Parkhäuser in ganze Deutschland in nachhaltiger Holzbauweise. Mit diesem gemeinsam geplanten Projekt möchten wir ein einzigartiges Konzept umsetzen, das Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, soziales und barrierearmes Wohnen in bisher nicht dagewesener Weise kombiniert.

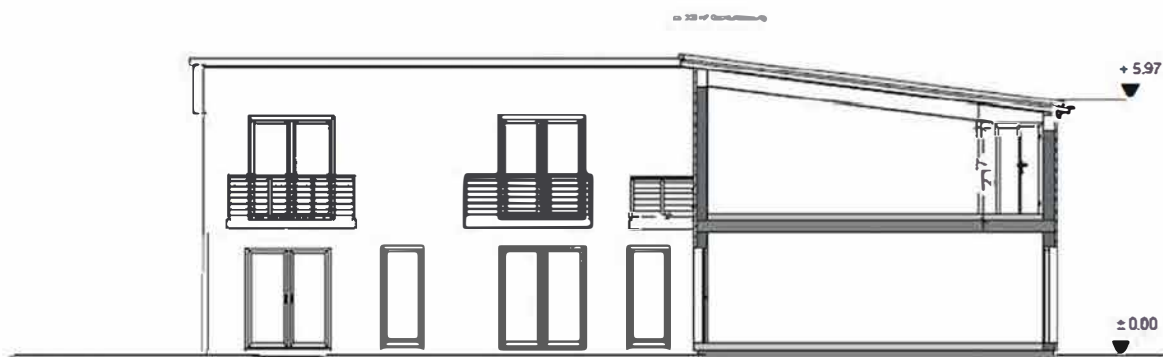
Unser geplantes Projekt würde den Bau eines Mehrfamilienhaus mit 7 Wohneinheiten und Stellplätzen umfassen. Alternativ können natürlich auch weniger und dafür größere Einheiten gebaut werden. Das Konzept ist extremst flexibel. Das geplante Dach wird vollständig mit einer PV-Anlage ausgestattet (evtl. auch einer PV-Thermie Anlage - Kombination aus Solarstrom und Solarthermie) und überschreitet nicht die maximale Firsthöhe.

Das Gebäude werden nach dem neuesten und besten Baustandard, dem Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG), errichtet. Der QNG-Standard steht für hohe ökologische, ökonomische und soziokulturelle Qualität und wird von der Bundesregierung unterstützt und somit auch über die KfW gefördert. Der QNG-Standard fördert eine ressourcenschonende Bauweise, hohe Energieeffizienz und gesunde Wohnbedingungen. Es dürfen insgesamt nur knapp 400 Produkte, die mit dem blauen Engel zertifiziert sind, für den Bau verwendet werden. Somit ist auch ein Rückbau des Gebäudes in der Zukunft problemlos möglich.

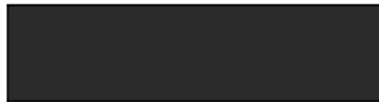




Schnitt A-A



Version A
Schnitt A--A
22.07.2024
1:100



V2

Bewerber 2



V3





Hinweis: Auf den Visualisierungen fehlen die PV-Anlage / PV-Thermie, Wärmepumpe, Gemeinschaftsflächen, etc. Es handelt sich um mögliche Beispiele für ein MFH von [REDACTED], die auf dem Grundstück, laut Architekt möglich wären. Auf Grund der hohen Flexibilität der Holzbauweisen kann die finale Auswahl, gerne auch gemeinsam mit der Stadt, individuell abgestimmt werden.

Bewerbung um das Baugrundstück Bauplatz 3189/14 im Baugebiet „An den Finkenwiesen“, Landau in der Pfalz

Sehr geehrte Damen und Herren,

Danke für den Hinweis bzgl. der erforderlichen fünf Wohneinheiten. Hier finden Sie unsere angepasste Bewerbung:

Hiermit bewerben wir uns als Grundstücksgemeinschaft um den Bauplatz **3189/14** im Baugebiet „An den Finkenwiesen“ in Landau in der Pfalz.

Unsere Grundstücksgemeinschaft besteht aus vier Gesellschaftern:

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

Geplantes Bauvorhaben:

Auf dem Grundstück soll ein modernes Mehrfamilienhaus mit **fünf Wohneinheiten** entstehen. Jede Wohneinheit umfasst ca. **106 m² Wohnfläche**.

Die Realisierung erfolgt in **Fertigbauweise durch die Firma [REDACTED]**. Die Bauweise entspricht dem **KfW-Effizienzhaus-Standard 40 mit QNG-Zertifizierung** und erfüllt damit höchste Anforderungen an Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Zukunftsfähigkeit.

Nach dem Erwerb des Grundstücks ist eine Aufteilung nach **Wohnungseigentumsgesetz (WEG)** vorgesehen. Folgendermaßen sollen die späteren Sondereigentümer und den Gesellschaftern aufgeteilt werden:

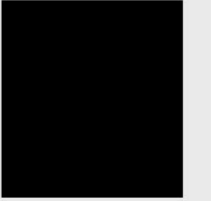
- 1) WE 1 – MEA 20/100 – [REDACTED]
- 2) WE 2 – MEA 20/100 – [REDACTED]
- 3) WE 3 – MEA 20/100 – [REDACTED]
- 4) WE 4 – MEA 20/100 – [REDACTED]
- 5) WE 5 – MEA 20/100 – [REDACTED]

Zweck der Investition:

Das Projekt ist als **langfristige Kapitalanlage zur Altersvorsorge** vorgesehen. Die Wohneinheiten 1, 3, 4 und 5 sollen nach Fertigstellung dauerhaft vermietet werden. Die Wohneinheit 2 soll nach Fertigstellung verkauft werden.

Unsere Gesellschafter bringen durch ihre beruflichen Hintergründe in Architektur, Baufinanzierung und Unternehmensführung sowohl das fachliche Know-how als auch die wirtschaftliche Stabilität mit, um das Vorhaben zuverlässig und erfolgreich umzusetzen.

Wir bitten um Berücksichtigung unserer Bewerbung und stehen für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.



BAUVORHABEN
MFH LANDAU

02.09.2025

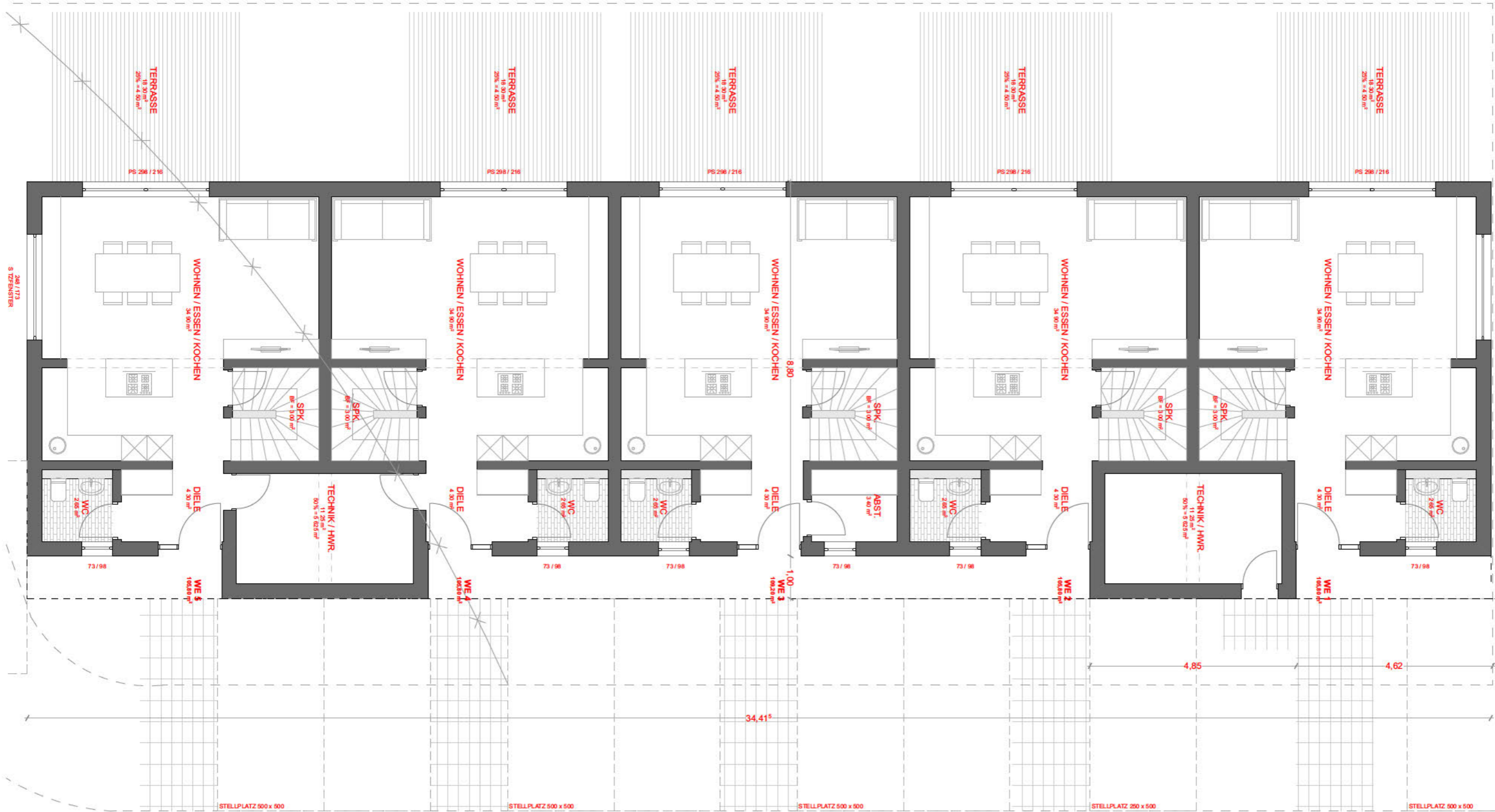
2024 - 101

GRUNDRISS
ERDGESCHOSS

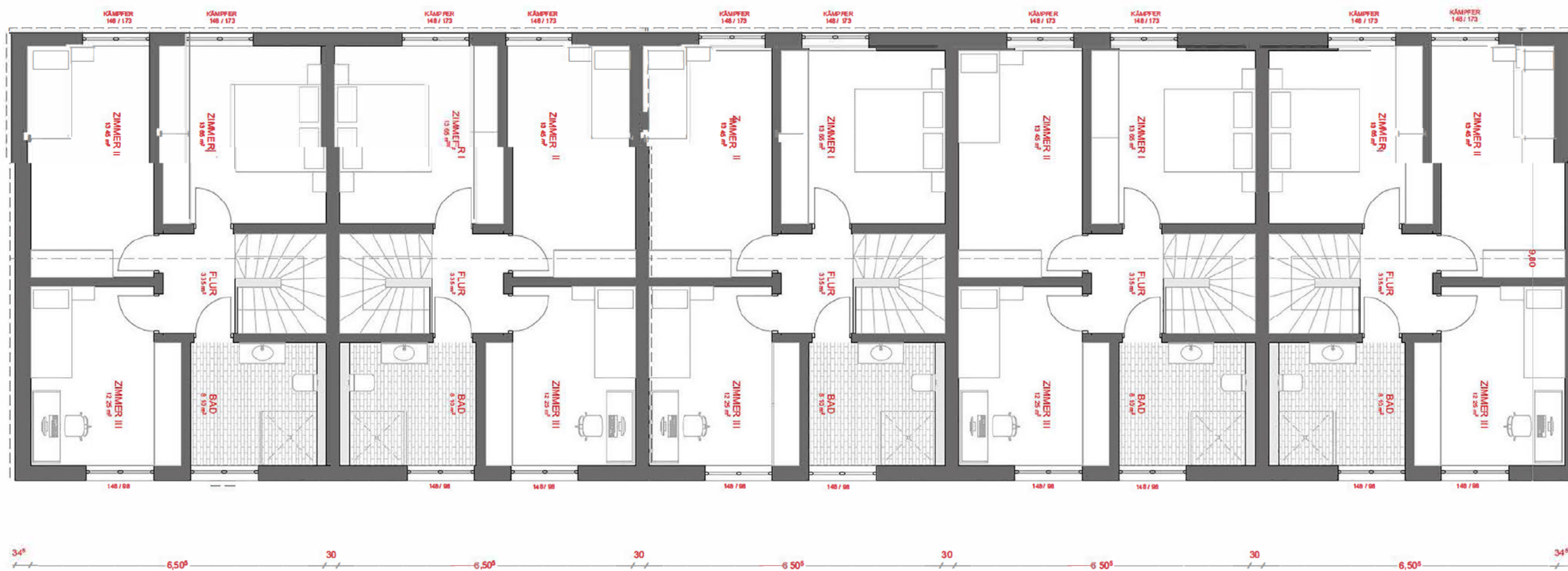
V. I-B

DINA3

M 1:100



LAGEPLAN
1:500



Bewerber 3



BAUVORHABEN
MFH I ANDAU I

02.09.2025

2024 - 101

GRUNDRISS
OBERGESCHOSS

V. I-B

DINA3

M 1:100



Bewerber 3



Bewerber 3



Interessensbekundung

Mein Name ist [REDACTED]. Nach meinem Masterstudium der Architektur in Karlsruhe habe ich zunächst mehrere Jahre in München in renommierten Büros [REDACTED] gearbeitet. Im Jahr 2021 habe ich mich gemeinsam mit [REDACTED] selbständig gemacht und das [REDACTED] gegründet. Seit 2022 führen wir unser Büro wieder in der Heimat [REDACTED] mit einem besonderen Schwerpunkt im Bereich **Wohnungsbau** – sowohl für Bauträger und Baugesellschaften als auch für private Bauherr:innen.

Zwischen 2022 und 2025 haben wir in [REDACTED] ein eigenes Projekt realisiert: Auf dem Grundstück eines ehemaligen Einfamilienhauses entstanden vier moderne Reihenhäuser in **Massiv-Vollholzbauweise**, die wir selbst beziehen. Dieses Projekt hat nicht nur unsere fachliche Erfahrung im Bereich **nachhaltiger Wohnungsbaukonzepte** vertieft, sondern auch unsere persönliche Überzeugung gestärkt, dass **durchdachte Architektur** maßgeblich zur **Lebensqualität** beiträgt.

Für die Grundstücke in Landau möchte ich mich **als Privatperson** bewerben. Mein Anliegen ist es, ein Mehrfamilienhaus zu entwickeln, das die Themen Nachhaltigkeit, Nachverdichtung und zeitgemäßes Wohnen miteinander verbindet. Dabei geht es mir nicht nur um architektonische Qualität, sondern auch darum, Wohnraum zu schaffen, der für verschiedene Lebenssituationen geeignet ist und eine echte Bereicherung für das jeweilige Umfeld darstellt.

—

Beschreibung des Nutzungs- und Bebauungskonzepts

Für die von der Stadt Landau im Rahmen des Interessensbekundungsverfahrens angebotenen Grundstücke in den Baugebieten „Am Bittenweg“ in Arzheim, „An den Finkenwiesen“ in Wollmesheim sowie „Am Kalkgrubenweg“ in Godramstein ist die Errichtung **moderner Mehrfamilienhäuser** vorgesehen. Ziel ist es, **zeitgemäßen und nachhaltigen Wohnraum** zu schaffen, der sowohl **jungen Familien** als auch **Senioren und Paaren** attraktive Wohnmöglichkeiten bietet und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur baulichen Entwicklung der Stadtteile leistet.

Geplant sind jeweils **zweigeschossige Baukörper mit Staffelgeschoss**, die eine maßvolle Nachverdichtung erlauben und sich in Maßstäblichkeit und Erscheinungsbild in die jeweilige Umgebung einfügen. Die Grundrissorganisation orientiert sich an einem flexiblen **Wohnungsmix** aus überwiegend **zwei- bis drei-Zimmer-Wohnungen**, sodass pro Grundstück etwa **sechs bis acht Wohneinheiten** entstehen können. Erdgeschosswohnungen erhalten private Gärten und Terrassenflächen, während die oberen Geschosse mit **Loggien** ausgestattet werden, die mehr Privatsphäre als klassische Balkone bieten und zugleich eine hochwertige architektonische Integration ermöglichen. Die Wohnungen sind **barrierearm** erschlossen, mit großzügigen Eingangsbereichen und klar gegliederten Grundrissen. Ergänzende Räume können wahlweise als Abstellflächen oder als Home-Office-Nischen genutzt werden und schaffen damit zusätzliche Flexibilität für unterschiedliche Lebenssituationen.



Die Bauweise ist als **Holz-Hybrid-Konstruktion** vorgesehen: Während die Erschließungskerne in Beton ausgeführt werden, entstehen die Wände und Decken in **Massivholz**. Diese Kombination verbindet **Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und ein hohes Maß an Wohnqualität**. Bereits in realisierten Projekten – unter anderem den Reihenhäusern in [REDACTED] die in **Massiv-Vollholz** errichtet wurden – konnten die **Vorteile dieser Bauweise erfolgreich unter Beweis gestellt werden**. Neben der architektonischen Klarheit steht insbesondere das **Wohlbefinden der Bewohner:innen** im Vordergrund, weshalb die Gebäude durch **extensive Dachbegrünungen** ergänzt werden. Diese tragen zur **Regenrückhaltung**, zur **Verbesserung des Mikroklimas** und zur **Reduzierung sommerlicher Hitze** bei. Das anfallende Oberflächenwasser soll, wie in früheren Projekten, über **Mulden oder Retentionsboxen** auf dem Grundstück versickert werden.

Auch das **Energiekonzept** ist auf **Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit** ausgerichtet. Vorgesehen sind eine **Luft-Wasser-Wärmepumpe**, eine **Dämmung mit mineralischen Baustoffen** sowie die Vorbereitung für eine **Photovoltaikanlage**. Damit lässt sich mindestens der **KfW-55-Standard** erreichen; auf Grundlage bisheriger Projekterfahrungen ist auch das Erreichen eines **KfW-40-Standards** realistisch. Die extensive Dachbegrünung unterstützt das Konzept zusätzlich durch **ökologische und energetische Vorteile**.

Die **Außenanlagen** sollen durchgrünt und einladend gestaltet werden, sodass sowohl **gemeinschaftliche als auch private Freiflächen** entstehen. Erdgeschosswohnungen werden durch **eigene Gärten** ergänzt, während die oberen Geschosse **Loggien** erhalten. **Stellplätze** werden in einer Anzahl gem. der Stellplatzsatzung Landau von mindestens **1,25 pro Wohneinheit** realisiert, wobei je nach Grundstücksgröße auch **1,5 bis 2 Stellplätze pro Einheit** möglich und gewünscht sind. Hierbei wird Wert auf eine **hochwertige, nachhaltige Ausführung** gelegt: Carports können in **Holzbauweise mit begrünten Dächern** ausgeführt werden. Stellflächen mit **Rasengittersteinen** im modernen Format. **Müll- und Fahrradstellplätze** sind dezentral, aber gut erreichbar in **Eingangsnähe** angeordnet.

Insgesamt entsteht so ein **Wohnungsangebot**, das eine **hohe Aufenthaltsqualität** mit **ökologischer Verantwortung** verbindet. Die architektonische Sprache orientiert sich an **klaren, modernen Baukörpern** und gewährleistet trotz kompakter Bebauung ein **hohes Maß an Privatsphäre**. Detaillierte gestalterische Aspekte wie **Materialwahl, Fassadengliederung oder Farbkonzepte** werden im weiteren Planungsprozess ausgearbeitet und gerne in **Abstimmung mit der Stadt Landau** entwickelt.

Referenzprojekt - [REDACTED]

Neubau von 4 Reihenhäusern, CLT-Massivholz, je ca. 147qm WFL
2021-2025, eigens Bauvorhaben, [REDACTED]

